

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

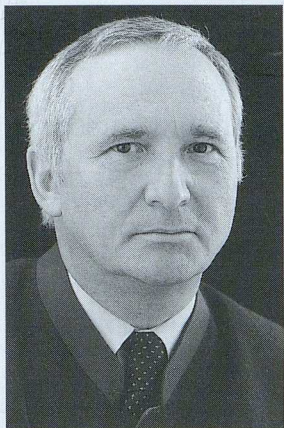
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Zum Geleit

St. Konrad wird als eigenständige Gemeinde 100 Jahre alt. Die geografische Lage zwischen dem Almtal im Osten und dem Laudachtal im Westen lässt darauf schließen, dass diese Gegend schon frühgeschichtlich als Verkehrsweg Bedeutung besaß. Die im 13. Jahrhundert nachgewiesenen Rodungen im Almtal und dem Alpenvorland dürften auch in diesem Siedlungsraum zu vermehrter Bewirtschaftung und damit Besiedelung beigetragen haben. In enger Verbindung mit den wechselnden Herrschaftsstrukturen, kirchlicher wie auch weltlicher Natur, hat sich auch die Entwicklung dieser Region des Bezirkes Gmunden vollzogen.

Unterschiedliche Standpunkte und Sichtweisen innerhalb der Gemeinden Kirchham und Viechtwang führten schließlich – gewissermaßen im zweiten Anlauf – zum Entstehen einer eigenständigen Gemeinde im Jahre 1900, nachdem schon zwischen den Jahren 1848 und 1861 eine Ortsgemeinde existierte. Mit dem damaligen Pfarrherrn an der Spitze konnte man den oberösterreichischen Landtag von der Sinnhaftig- und Notwendigkeit der „Wiedergeburt“ der Gemeinde St. Konrad überzeugen.

Aus einer vorwiegend landwirtschaftlich strukturierten Kommune in der ersten Hälfte des Jahrhunderts ist in der Folge die gewerbliche Wirtschaft zum Haupterwerb für die Bewohner geworden. Auch wenn die Gemeinde St. Konrad eine relativ geringe Bevölkerungszahl aufweist, so hat sie im Reigen der 20 Gemeinden des Bezirkes Gmunden eine anerkannte Position eingenommen. Ausgestattet mit allem was eine selbstständige Gemeinde benötigt, bietet St. Konrad seinen Bewohnern und Gästen heute jene Lebensqualität, die man vermutlich immer öfter sucht.

Meine besten Wünsche begleiten St. Konrad auch in die Zukunft.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'E' followed by a cursive 'Hörzing'.

Edgar Hörzing
Bezirkshauptmann von Gmunden